

Blutjäger

Schrecken der Piraten

Von EastPirate

Kapitel 12: Tanz des Blutes

Schnell griff sich Ruffy seine Krücke. "Nicht Ruffy du solltest noch nicht aufstehen." "Da draußen ist irgendetwas passiert. Wir müssen nachsehen. Nami hilf mir bitte." Nami seufzte, tat aber das worum sie ihr Käpt'n bat. Sie half ihm auf. Ruffy stützte sich auf seine Krücke und humpelte mit Nami nach draußen, wo sie erschrocken stehen blieben. "Hahaha ihrrrr enttttkommt mirrrr nichhht...meineee Leckerrrrbissssennn!", ertönte eine ihnen bekannte Stimme. "DU!", schrie Ruffy wütend aus, und wollte sich bereits auf ihn stürzen, doch Nami und Schmerzen im Rückenbereich hielten ihn davon ab. "Ruffy ganz ruhig. Die anderen haben alles in Griff:", erklärte Nami. Und das schien auch zu stimmen. Alle Strohhüte und Sabo hatten den Kopfgeldjäger umzingelt. Das schien diesem aber nicht weiter zu stören und grinste gruselig weiter. "Errrgibb dich mir unddd deinnem Schickssall. Deineeemmm Toddd! Ansonnssten werdenn deinee Freunddee leidennn!" Zorro lachte. "Du glaubst doch wohl nicht im Ernst, dass du uns Angst einjagen kannst." "Also mir schon...", flüsterte Lysop leise. "Du bist ja auch ein Schisser Lysop!", erwiderte Zorro. "Ich werde dich in kleine Häppchen schneiden." Er hob sein Schwert und rannte auf den Typen zu. Er holte zum Schlag aus und schlug zu. Doch urplötzlich wurden seine Schwerter geblockt. Auf einmal stand Sanji vor ihm und hatte die Schwerter mit seinen Füßen aufgehalten. Schnell drehte sich Sanji und verpasste seinem Vize Käpt'n einen Tritt in den Magen, worauf er zurückflog. "Verdammt Sanji. Was soll der Mist?", riefen alle. "Das bin ich nicht. Ich habe meinen Körper nicht unter Kontrolle." "Verdammt das macht der Typ schon wieder, wie beim letzten mal.", meinte Robin schnell. Der Kopfgeldjäger grinste teuflisch. "Hahaha. Ich habe von der Blut Frucht gegessen und kann jeden kontrollieren, wenn ich nur ein Tröpfchen von seinem Blut genascht habe. Und nicht nur das. Ich habe auch alle Kontrolle über ihre Fähigkeiten, egal ob Teufelsfrucht oder nicht.", grinste der gruselige Kerl." Sanji lief auf Zorro zu und teilte mit seinen Tritten aus. "Ich helfe euch Zorro, Sanji!", rief Sabo und wollte schon losrennen, als er plötzlich stockte. "Was ist los?", fragte Frankie. Sabo antwortet nicht. Plötzlich wurde sein Arm von einer Schicht Haki ummantelt und damit schlug er knallhart zu. Frankie flog über das ganze Schiff und knallte gegen den Mast. "Verdammt Sabo hat er auch unter Kontrolle.", brüllte Chopper und aß einen Rumble Ball. Plötzlich ließen Sanji und Sabo von ihren Gegnern ab und wandten sich Ruffy zu. Die gruselige Gestalt grinste. "Ich werde Bloody Daemon genannt und mir ist noch nie jemand entkommen. Naja außer Gol D. Aber der hatte es auch wirklich faustdick hinter den Ohren. Na los Strohhut. Gib mir etwas von deinem Blut und ich

lasse deine Freunde frei. Du bist stark geschwächt, so wie du aussiehst. Jetzt werde ich dich kontrollieren können!" Bloody ließ Sanji und Sabo weiter auf ihm zugehen. Ruffy sah ihn wütend an und seufzte schließlich. Er ging zu einer Truhe an Deck und holte dort ein Messer heraus. "Ruffy tu das nicht.", meinte Zorro. "Ich habe keine Wahl!", erwiderte Ruffy und ritzte sich leicht in den Oberarm. Dann warf er das Messer Bloody zu, welcher sofort begierig an dem Messer leckte. "Sooo köstlichh!" Dann sah er grinsend zu Ruffy rüber. Auf einmal konnten sich Sabo und Sanji wieder frei bewegen, was hieß, dass sie nicht mehr kontrolliert werden. Dafür war Ruffy nun voll unter der Kontrolle von Bloody. Sofort wollten die Strohhüte Bloody angreifen, doch plötzlich schrie Ruffy vor Schmerz auf. "Ihr solltet euch besser nicht vom Fleck bewegen, sonst bringe ich seinen Blutkreislauf zum stehen. Euer Arzt weiß sicher was das heißt!" Chopper nickte geschockt. "Sofortiger Tod!", flüsterte er. "Hahaha. Ihr könnt eurem Kapitän jetzt bei seinem Leidvollen Tod zuschauen. Hahaha genießt die Show!" Ruffy fiel zu Boden und spuckte Blut. Er schrie vor Schmerzen. Seine Freunde konnten nichts tun. Was sollten sie auch tun? Egal was sie tun würden, Ruffy würde sterben. Dicke dunkle Wolken kamen auf und es begann zu regnen. "Hihihi passendes Wetter für deinen Untergang Strohhut. HAAAAA AHHHHHHHHHHHHHHHHHH!" Plötzlich durchzuckte ihn ein starker Blitz und brutzelte ihn. Als das grelle Licht des Blitzes verschwunden war, sahen die Freunde wieder auf und dort, wo Bloody Daemon stand, war nur noch ein Häufchen Asche und davor stand niemand anders als Dragon. Ein Moment des Staunens ließ das ganze Schiff verstummen, ehe ein leichter Bumms sie wieder zurück holte. Ihr Blick richtete sich auf die Mitte des Schiffs! Nami Augen weiteten sich geschockt. "RUFFY!" Ruffy war zusammengebrochen und hatte anscheinend das Bewusstsein verloren. Schnell rannte Chopper zu dem Kapitän der Strohhüte und untersuchte ihn. "Es geht ihm gut. Die Schmerzen haben ihn nur bewusstlos werden lassen.", erklärte der Arzt, was alle erleichtert seufzen ließ. Ruffy wurde ins Krankenzimmer zurückgebracht und anschließend versammelten sich alle an Deck bei Dragon. "Wir hatten Glück, dass ist alles.", meinte Dragon sofort. "Glück? Das sah eher leicht aus.", meinte Lysop. Dragon seufzte. "Bloody Daemon oder Rock D Bloody, wie er eigentlich heißt stammt noch aus Gol D Rogers Zeit. Neben White Beard, der einzige Mann, der sich mit dem Piratenkönig messen konnte. Das wir ihn hier besiegt haben, liegt einzig und alleine daran, dass er zu alt war. In seinen besten Jahren hätten wir ihn niemals besiegen können. Seine Teufelskräfte waren zu mächtig. Er war ein Kopfgeldjäger der Marine. Doch Rock war in seinen Missionen immer zu brutal. Er ließ seine Opfer leiden, bis zum Tod. Er lebte auf einer kleinen unbewohnten Insel unter ständiger Bewachung. Selbst die Marine selbst hatte Angst vor ihm. Nach und nach verlieren sie die Kontrolle über ihn. Selbst Marine Soldaten starben durch seine Hand. Eine Frau brachte ihn schließlich zu Fall. Nicht wegen Liebe oder diesem ganzen Mist. Sie forderte Rock zum Kampf und gewann. Diese Schmach verfolgte ihn sein ganzes Leben hin. Er zog sich zurück und kam nur noch selten aus seinem Haus, wenn man es Haus nennen kann. Die Morde hörten auf und alle waren froh. Die Frau die ihn besiegte, wurde mit einem Verdienstorden ausgezeichnet. Ich habe schon vor einer Weile gehört, das Rock wieder im Geschäft ist, aber ich hielt es für ein Gerücht." "Wer war die Frau, die diesen Typ platt gemacht hat?", fragte Nami. Dragon lief eine Träne herunter. "Sie besiegte ihn vor über zwanzig Jahren. Sie war noch jung. Ihr Name war Gol D Sizilia. Sie war um einige Ecken mit dem Piratenkönig verwandt. So war ihr Geburtsname. Ihr Name änderte sich später in den Namen Monkey D Sizilia. Sie war meine Frau und Ruffys Mutter, ein ehemaliger Admiral der Marine."

